



Rhythmisch aufeinander abgestimmt zeigten sich Politik und Wirtschaft beim WPO-Unternehmeranlass in der Wiler Tonhalle.

Geschäftsbericht 2023

5. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 25. April 2024, 11 Uhr

Clenia Privatklinik Littenheid

Hauptstrasse 130, 9573 Littenheid

Unterlagen und Traktandenliste

Inhalt

Inhalt	2
Einladung zur 5. ordentlichen Delegiertenversammlung	3
Orientierungsplan Clenia Littenheid	4
Vorwort des Präsidenten	5
Geschäftsbericht 2023	6
WPO-Gremien	6
Partnerschaften	9
Massnahmen und Projekte	10
Veranstaltungen	13
Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2023	17
Anträge	19
Finanzbericht 2023	19
Wahl Revisionsstelle	19
Mehrjahresprogramm 2024: Strategische Leitlinien und Handlungsziele	20
Vorschau Veranstaltungen	23
Wir danken unseren Partnern!	24



Die WPO-DV findet dieses Jahr – inklusvie Stationsbesichtigung – bei der Clenia Littenheid statt. Wir danken herzlich für das Gastrecht.

Anhang zum Geschäftsbericht für Delegierte: Finanzbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023 und Budget 2024.

Einladung zur 5. ordentlichen Delegiertenversammlung

Datum	Donnerstag, 25. April 2024
Zeit	11.00 Uhr
Wo	Clenia Privatklinik Littenheid, Hauptstrasse 130, Littenheid (Unterhaltungssaal, Nr. 22 auf Orientierungsplan)
Ablauf	11.00 Uhr: Delegiertenversammlung Ca. 11.45 Uhr: Besichtigung von Psychotherapiestationen Ca. 12.15 Uhr: gemeinsamer Stehlunch

Geht an

- Alle Delegierte des WirtschaftsPortalOst
- Vorstandsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Wirtschaftskommissionsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Gäste / Medien

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmenzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. April 2023
4. Geschäftsbericht 2023: Genehmigung Mehrjahresprogramm (Beurteilung 2023 und Massnahmen 2024/2025)
5. Finanzbericht 2023 (siehe separater Finanzbericht)
 - a. Rechnung 2023: Bericht der Kontrollstelle
 - b. Rechnung 2023: Genehmigung
 - c. Rechnung 2023: Genehmigung Gewinnverwendung
 - d. Budget 2024: Festlegung Mitgliederbeiträge
 - e. Budget 2024: Genehmigung Budget
6. Wahlen
 - a. Wahl Revisionsstelle
7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
 - a. Beschlussfassung über allfällige Anträge (bisher sind keine eingegangen)
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Varia

Orientierungsplan und Hinweise



Stationen, Wohnheime

- 1 Linde A
- 2 Linde B
- 3 Linde C
- 4 Linde D, G
- 5 Linde E
- 6 Linde F
- 7 Park A, B, C, D
- 8 Pünt Mitte
- 9 Pünt Nord
- 10 Pünt Süd
- 11 Panorama A, B, C, D
- 12 Sonnegg
- 13 Haus Erle
- 14 Haus am Weg, Büros und Wohnheim der Murg-Stiftung

Ärztbüros, Therapien, Verwaltung

- 20 Verwaltung
- 21 Empfang / Post / Sozialdienst
- 22 **Ärztbüros / Unterhaltungssaal**
- 23 Ärztbüros Floristik
- 24 Ärztbüros Rietblick
- 25 Ärztbüros Säge
- 26 Ärztbüros Erle
- 27 Bildung und Entwicklung Pflege
- 28 Zentrale Ergotherapie
- 29 Geschützte Werkstätte Murg-Stiftung Wagnerei
- 30 Kapelle / Seelsorge
- 31 Mal- & Gestaltungstherapie / Physio- & Körpertherapie / Bewegungstherapie / Fitnessraum Waschhaus
- 32 Musiktherapie
- 33 Schule Jugend
- 34 Spezialpädagogik Jugend Waschhaus
- 35 Internistischer Dienst / Apotheke / Labor / EKG / Ernährungsberatung / Neuropsychologie
- 36 Mehrzweckhalle

Nebenbetriebe

- 40 das café / Bibliothek
- 41 Floristik
- 42 Kindertagesstätte Bachwiese
- 43 Küche / Wäscherei
- 44 Lager Murg-Stiftung
- 45 Personalhaus Grünhalde
- 46 Zentrallager
- 47 Handwerkerzentrum
- 48 Heizzentrale

Hinweis Anfahrt: Wir empfehlen Ihnen, per ÖV anzureisen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Bei Anfahrt mit dem Auto benutzen Sie bitte einen der öffentlichen Parkplätze auf dem Klinikgelände. Die Parkgebühren können entweder über den Automaten oder über eine der gängigen Parking-Apps bezahlt werden. Der Weg zum Unterhaltungssaal wird ausgeschildert.

Bus-Verbindung Wil-Littenheid (B 733)

10:36 Uhr ab Wil, Bahnhof Süd (bei Post)
10:44 Uhr Ankunft Littenheid, Klinik

Bus-Verbindung Littenheid-Wil (B 733)

13:14 Uhr ab Littenheid, Klinik
13:21 Uhr Ankunft Wil, Bahnhof Süd

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Delegierte
Sehr geehrte Damen und Herren

Wil und Umgebung! Das ist eine gemeinsame Lebens- und Wirtschaftsregion mit bewundernswerter Innovationskraft und enormen Potential über die St. Galler und Thurgauer Kantons Grenzen hinweg. Unsere grossen Stärken sind ein gewerblich-industriell ausgewogen diversifiziertes Arbeitsplatzangebot, ein bedeutender Ernährungswirtschaftssektor, attraktive Wohnlagen in ländlicher Umgebung, mit wunderbaren Naherholungsgebieten direkt vor der Haustür und eine hervorragende Infrastruktur mit gut ausgebautem Service Public und guter Anbindung an den ÖV und das Autobahnnetz. Zudem basiert die Strahlkraft unserer Region natürlich auf unserer idealen Lage zwischen den Wirtschaftszentren Zürich und St. Gallen.

Der wirtschaftliche Erfolg und der Wohlstand unserer Region ist keine Selbstverständlichkeit. Wir haben ihn dem Fleiss, der Voraussicht und der Ausdauer unserer Vorväter und Väter zu verdanken. Unsere Generation trägt nun die Verantwortung künftigen Generationen gegenüber, Wil und Umgebung mit Zukunftsglauben und Mut weiterzuentwickeln. Fortschritt lässt sich nicht aufhalten! Die immer schneller voranschreitenden gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen erfordern zwingend eine koordinierte, den Zusammenhalt stärkende gemeinsame Entwicklung. Dies war der Grund, dass vor bald fünf Jahren – am 28. Mai 2019 – der Verein WirtschaftsPortalOst (WPO) gegründet worden ist. WPO bündelt als einzigartiges Bindeglied die Kräfte von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zum Wohle einer attraktiven, zukunfts- und wettbewerbsfähigen Arbeits- und Lebensregion.

WPO hat sich innert kürzester Zeit zu einer der wichtigsten Netzwerkplattformen in der Region entwickelt. Die Mitgliederliste umfasst sowohl Grosskonzerne als auch Kleinbetriebe (Stand Ende 2023: 366 Firmen und 23

Gemeinden). Allen gemeinsam ist das Interesse, den Wohlstand und die Lebensqualität von uns allen zu bewahren, indem Synergien genutzt, zukunftsweisende Projekte wie «Wil West» gemeinsam vorangetrieben und zur Blüte gebracht werden.

Ich bin stolz, Präsident vom WirtschaftsPortalOst sein zu dürfen, danke Ihnen für Ihr Vertrauen und schliesse mit den Worten des irischen Dramatikers George Bernard Shaw: «Fortschritt ist ohne Veränderung nicht möglich und wer seine Meinung nicht ändern kann, kann nichts ändern.»

Hansjörg Brunner
Präsident WPO



Geschäftsbericht 2023

WPO-Gremien

Im Vergleich zur bisher hohen personellen Konstanz, war 2023 ein Jahr der Veränderung. Für die kommende Amtsdauer wurde die Hälfte der Delegiertenversammlung erneuert, ein Drittel der Wirtschaftskommission und im Vorstand wechselte ein Vorstandsmitglied. Zudem entstand auf der Geschäftsstelle eine Vakanz.

Delegiertenversammlung



Vier Jahre nach der Gründung nahm die erste Strategieperiode ihr Ende. Es war eine Startphase, die gezeichnet war von einem konstanten Wachstum an Mitgliedern, Partnern, Angeboten und Veranstaltungen. Damit endete auch die Amtszeit des Vorstandes. Die Delegierten,

welche für die DV bei der SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG (SCHMOBI) Gastrecht erhielten, wählten den Vorstand und das Präsidium für die nächsten vier Jahre neu und setzten dabei auf Kontinuität: Fünf der sechs Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Nebst dem Präsidenten Hansjörg Brunner (Fairdruck AG) sind dies als weitere Wirtschaftsvertreter Marcel Mosimann (Mosimann Immobilien Treuhand AG) sowie Christof Oswald (Bühler AG) und als Gemeindepräsidenten Roman Habrik (Kirchberg) sowie Hans Mäder (Wil, fehlt auf dem Bild). Neu in den Vorstand gewählt wurde Christoph Zarth, Gemeindepräsident von Bichelsee-Balterswil. Er ersetzt Thomas Goldinger, der für seine Tätigkeit im WPO-Vorstand verdankt wurde.

Es ist erklärtes Ziel, dass WPO weitere Mitgliedsunternehmen gewinnt. Für die Gewinnung weiterer Mitgliedsgemeinden bestand bisher nur der Weg über eine Mitgliedschaft bei der Regio Wil. Die DV schuf deshalb eine Möglichkeit, dass sich auch Gemeinden ausserhalb des bisherigen WPO-Perimeters der Standortorganisation anschliessen könnten. Zwar sahen die WPO-Statuten von Anfang an die Möglichkeit vor, Gemeinden angrenzender Regionen aufzunehmen. Bisher gab es für diesen Fall jedoch kein Preismodell. Dies wurde von der Delegiertenversammlung nachgeholt. Ob je «auswärtige» Gemeinden von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen werden, ist offen. Zumindest bei den

Delegiertenversammlung 2024-2025

Vertretungen Wirtschaft



Maria Brühwiler
(neu)



Philipp Bürge
(bisher)



Pirmin Helbling
(bisher)



Regina Ledergerber
(neu)



Silvia Mäder
(bisher)



René Wagner
(neu)

Vertretungen Gemeinden



René Boschart
(bisher)



Bernhard Braun
(neu)



Philipp Egger
(neu)



Lucas Keel
(bisher)



Jigme Shitsetsang
(bisher)



Nadja Stricker
(neu)

Unternehmen ist es bereits gang und gäbe: Über 13% der WPO-Mitgliedunternehmen haben ihren Sitz nicht in einer WPO-Mitglieds-gemeinde. Das zeugt eindrücklich davon, dass der Verein bereits weit über die Region hinaus strahlt.

Die weiteren statutarischen Traktanden – Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Budget 2023, Mitgliederbeiträge 2023 oder der Massnahmenplan 2023 – wurden allesamt diskussionslos gutgeheissen.

Im Rahmen des WPO-Unternehmeranlasses wählten die Mitglieder die Delegiertenversammlung neu. Je drei Delegierte aus Wirtschaft und Gemeinden galt es zu ersetzen: Albert Baumann (Micarna SA), Thomas De Martin (De Martin AG, Wängi), Joachim Zappe (Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG, Wil), Kurt Baumann (Gemeinde Sirnach), Stefan Frei (Gemeinde Jonschwil) und Matthias Küng (Gemeinde Aadorf).

Vorstand



Wie die Delegiertenversammlung ist auch der Vorstand paritätisch zusammengesetzt und besteht gemäss Statuten aus drei Wirtschafts- und drei Gemeindevertretungen. Mit Thomas Goldinger (Gemeindepräsident Wängi) verzichtete nur ein Vorstandsmitglied auf eine Wiederwahl für eine zweite Amtsdauer. Für die Amtsdauer 2023-2026 besteht der WPO-Vorstand aus folgenden Personen:

- **Vertretungen Wirtschaft:** Hansjörg Brunner, Präsident (Fairdruck AG, Sirnach), Marcel Mosimann (Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil), Christof Oswald (Bühler AG, Uzwil)
- **Vertretungen Gemeinden:** Roman Habrik, Vizepräsident (Kirchberg), Hans Mäder (Wil), Christof Zarth (Bichelsee-Balterswil)

Ebenfalls Teil des Vorstands, jedoch ohne Stimmrecht, ist Robert Stadler, Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle WPO.



Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr vier Mal zu einer Sitzung sowie einmal zu einem gemeinsamen Workshop mit der Wirtschaftskommission: Am 14. Februar, am 10. Mai, am 31. August und am 31. Oktober 2023 fanden die Vorstandssitzung statt, der Workshop mit der Wirtschaftskommission wurde am 9. März im Katholischen Pfarreizentrum in Wil durchgeführt.

Wirtschaftskommission (WIKO)

Die Mitglieder der Wirtschaftskommission vertreten die Interessen der Mitglieder, amten als Botschafter für den Verein und wirken als Impulsgeber für regionale Projekte. Einsitz haben mindestens sechs Wirtschafts- und drei Gemeindevertretende, wobei das Gremium aber maximal aus zwölf Personen besteht. Zusätzlich vertreten ist die kantonale Standortförderung des Kantons Thurgau. Der Austausch mit der Standortförderung des Kantons St.Gallen wird seit 2023 mit regelmässigen bilateralen Gesprächen sichergestellt.

2023 erfuhr auch die Wirtschaftskommission personelle Veränderungen. Von Seiten Gemeinden traten Caroline Bartholet (Rücktritt als Gemeindepräsidentin von Niederbüren) und Stefan Mühlemann (Austritt Aadorf aus der Regio Wil) zurück, von Seiten Wirtschaft Guido Breu (Swiss Engineering Sektion Wil) und Manuela Eigenmann (HRME GmbH). Für sie rückten Muriel Frauchiger (Gemeinde Oberbüren), Michael Bebie (Gemeinde Rickenbach), Laila Saladin (H2K Personal GmbH) und Christof Dietz (Zürcher Kies und Transport) nach.

Per Ende 2023 engagierten sich folgende Personen in der Wirtschaftskommission:

- *Vertretungen Wirtschaft:* Romeo Corvaglia (Corvaglia Mould AG, Eschlikon), Christof Dietz (Zürcher Kies und Transport AG, Zuzwil), Ruedi Heim (Kifa AG, Aadorf), Andreas Koch (SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG, Bronschhofen), Christian Krauer (Raiffeisenbank Regio Uzwil, Niederuzwil), Barbara Nadler (Credor AG, Wil), Thomas Rutishauser (Burag AG, Eschlikon), Laila Saladin (H2K Personal GmbH, Oberuzwil), Marc Zuppiger (Bühler AG, Uzwil)
- *Vertretungen Gemeinden:* Michael Bebie (Rickenbach), Andreas Breitenmoser (Wil), Muriel Frauchiger (Oberbüren)



Die WIKO kam 2022 viermal zusammen: An der ersten Sitzung des Jahres wird jeweils das **Monitoring des WPO-Mehrjahresprogramms** durchgeführt. Die aktuellste Einschätzung fließt jeweils in den Jahresbericht ein und wird der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Im vergangenen Jahr fand diese Sitzung am 19. Januar 2023 statt. Am 9. März 2023 traf sich die Wirtschaftskommission mit dem Vorstand zum gemeinsamen Workshop. Ziel war es, gemeinsam die **Grundlagen für die geplante Imagekampagne** von WPO und der Region zu erarbeiten. An der Sitzung vom 15. Juni 2023 wurde vor allem über die angestrebte regionale **Plattform zur Berufserkundung** diskutiert. Die vierte und letzte Sitzung fand am 28. September 2023 bei der Raiffeisenbank Regio Uzwil statt. Die Wirtschaftskommission erhielt von Bankleiter Christian Krauer Einblicke in die aktuellen **Herausforderungen der Finanzindustrie**. Des Weiteren konnte sich die Wiko zu den Vorschlägen für die geplante **Imagekampagne** einbringen.

Wechsel auf der Geschäftsstelle



Nach zweieinhalb Jahren auf der Geschäftsstelle hat Timon Kobelt das WirtschaftsPortalOst per Ende Oktober verlassen. Er übte die Funktion als Kommunikationsverantwortlicher in einem Pensum von 50% aus. Wir danken Timon für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm auf seinem künftigen Weg alles Gute.

Partnerschaften

Branding Partner erstmals vollzählig

Schon vor der Gründung des WirtschaftsPortal Ost wurde ein wesentlicher Grundsatz festgelegt: Die neue regionale Wirtschafts- und Standortorganisation soll als Public-Private-Partnership aufgestellt werden: Nicht nur die initiierenden Gemeinden, sondern auch die Privatwirtschaft sollen den Verein finanziell und inhaltlich mittragen. Jahr für Jahr konnten weitere Partner gewonnen werden, so dass bereits 2021 die Einnahmen aus der Privatwirtschaft jene von der Regio Wil respektive den Mitgliedgemeinden überstiegen.

Mit der Firma Zürcher Kies und Transport AG stieg 2023 der fünfte Branding Partner bei WPO ein. Ein besonderer Meilenstein: Schliesslich wurde von Anfang an definiert, dass in der Kategorie Branding Partnerschaften, die von Branchenexklusivität und höherer Sichtbarkeit profitieren, maximal fünf Firmen aufgenommen werden. Die Kategorie ist also erstmals "ausverkauft" und besteht aus folgenden Unternehmen:

Branding-Partner



Zudem ging WPO 2023 mit Smarter Thurgau eine zusätzliche Kooperationspartnerschaft ein. Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützen Bund und Kantone als Programm der Standortförderung Initiativen, Programme und Projekte, die das Unternehmertum fördern, die Innovationsfähigkeit der KMU sowie die regionale Wertschöpfung steigern und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig erhöhen. Das Amt für Arbeit und Wirtschaft des Kantons Thurgau unterstützt die Arbeit und Stossrichtung des WirtschaftsPortalOst und hat für die weitere Aufbauarbeit 2021-2023 NRP-Beiträge gesprochen. Folgende Unternehmen waren Ende 2023 als WPO-Partner mit an Bord:

Marketing-Partner



Medien-Partner

WILER ZEITUNG

REGI DIE NEUE

Kooperations-Partner



Unterstützt durch





Das WPO-Kita-Projekt wurde 2023 für den SVSM-Award nominiert und zählte damit zu den fünf besten Standortförderungsprojekten der Schweiz.

Massnahmen und Projekte

Kita-Projekt erhält nationale Beachtung

Auf anfangs 2023 konnte das regionale Kita-Projekt von WPO umgesetzt werden. Ein Drittel der Mitgliedsgemeinden und die allermeisten Kitas in der Region schlossen sich dem Projekt an. Das Ziel des Projektes ist es, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und den Arbeitnehmenden eine grössere Freiheit bei der Wahl der Kita zu ermöglichen.

Das WPO-Projekt stiess denn auch auf nationale Beachtung: So berichtete das Fachorgan "Schweizer Gemeinde" über das "Pionierprojekt" und andere Regionen zeigten ihr Interesse, das Modell für sich zu kopieren. Im August wurde dann schliesslich bekannt, dass das WPO-Projekt für den SVSM-Award nominiert wurde. Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) vergibt jährlich den Preis für zielgerichtete, effektive und innovative Projekte aus den Bereichen Standortmarketing, Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung. Fünf ganz unterschiedliche Projekte wurden nominiert. Für den Sieg hat es dann Mitte November an der Preisverleihung in Olten zwar

nicht ganz gereicht – der Preis ging in den Kanton Zürich. Trotzdem stellte die Nomination ein grosser Erfolg für die junge Standortorganisation dar. Zudem beschlossen Ende Jahr weitere Gemeinderäte den Anschluss ans WPO-Modell.

Imagekampagne vorbereitet

Vor einem Jahr beschloss die Delegiertenversammlung, dass eine Imagekampagne zu den Stärken der Region umgesetzt werden soll. Der Startschuss dazu lieferte ein Workshop von Vorstand und Wirtschaftskommission (siehe Kapitel Gremien). In der Folge wurde an Kampagnenideen gearbeitet, die überraschen und zu Diskussionen anregen sollen. Ein erster Eindruck der Gestaltung der kommenden Kampagne bot



die LEADER-Ausgabe vom Dezember 2023. In dem Heft mit einem grossen Sonderteil zur WPO-Wirtschaftsregion wurde ein Inserat im neuen Look abgedruckt. Der eigentliche Kampagnenstart ist für Frühling 2024 vorgesehen.

Wir wollen WILWEST

Nach dem Nein der St.Galler Stimmbevölkerung zum Sonderkredit für Wil West, galt es bei den Projektverantwortlichen, den Austausch mit den Kantonsratsfraktionen beider Kantone zu pflegen, das weitere politische Vorgehen im Austausch festzulegen und das Projekt weiter zu optimieren.

Für die Bewegung "Wir wollen WILWEST" (4W), die operativ von WPO geleitet wird, bedeutete dies zwangsläufig eine gewisse Zurückhaltung. Stattdessen wurde vor allem Aufklärungsarbeit im Hintergrund geleistet. Die sieben Wirtschaftsvereine, welche die Bewegung "Wir wollen WILWEST" gründeten, bekräftigten medial weiterhin ihre Unterstützung für das wichtige



Arealentwicklungsprojekt. Die Co-Präsidenten einigten sich darauf, die geplanten finanziellen Beiträge ihrer Vereine für das Jahr 2023 zu sprechen, damit die Bewegung für allfällige Aktivitäten gerüstet wäre. Dies wurde aufgrund der aktuellen Lage nur in begrenztem Mass nötig und es entstanden nur geringe Drittkosten. Somit konnte der Schwankungsfonds 4W für spätere Aktionen geöffnet werden.

Die Bewegung bekräftigte zweimal mit einer Medienmitteilung die fortbestehende Unterstützung des Projekts. Zuletzt war dies Ende Jahr der Fall, als Reaktion auf die Medienkonferenz der Projektverantwortlichen, in der über das geplante weitere Vorgehen informiert wurde. Die Bewegung begrüßte das klare Signal der Kantone, an der Arealentwicklung WILWEST mit all seinen verkehrlichen Massnahmen fest-

zuhalten. Eine unabhängige Nachhaltigkeitsprüfung gemäss Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) hat dem Projekt WILWEST sehr gute Noten ausgestellt. Es zeigt sich sogar, dass WILWEST das erste zertifizierte Industrie- und Gewerbeareal der Schweiz werden könnte.



Die Bewegung war im Hintergrund immer wieder in Gesprächen mit kantonalen Verbänden und der Politik. Zudem unterstützte sie die Präsenz der Projektorganisation WILWEST an zwei Gewerbeausstellungen im Hinterthurgau: An der Münchwiler Gewerbeausstellung MÜGA Ende August und an der ESWA 2023 im November in Eschlikon.

Jobportal neu mit Ostjob

Mitte 2023 wurde das WPO-Jobportal auf der WPO-Website in Zusammenarbeit mit Ostjob neu aufgegleist. Seither werden bei WPO alle in Ostjob ausgeschriebenen Stellen aus der Region angezeigt. Damit arbeitet WPO jetzt mit dem in der Ostschweiz führenden Jobportal zusammen.

Aktive Kommunikation aufrechterhalten

WPO soll bei seinen Hauptzielgruppen (Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Gemeinden der Mitgliedgemeinden) sichtbar und wahrnehmbar sein. Gleichzeitig war WPO bestrebt, verstärkt in der Bevölkerung in der Region, sowie bei den Entscheidungsträgerinnen und -träger anderer Regionen wahrgenommen zu werden. Ein wesentliches Element dazu ist die aktive Kommunikation, welche die WPO-Geschäftsstelle auf verschiedenen Kommunikationskanälen leistet.

2023 wurden über ein Dutzend Medienmitteilungen verschickt, gut 200 LinkedIn-Meldungen abgesetzt, rund 20 Newsletter versandt, knapp zehn Videos gedreht, acht Kolumnen

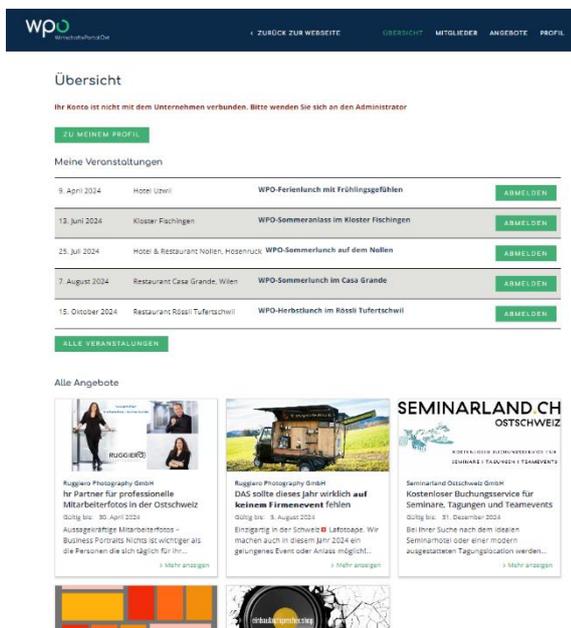
veröffentlicht und diverse Inserate und Publi-reportagen erstellt.

Weitere Verbesserungen im Online-Mitgliederbereich



2023 wurden weitere Optimierungen am geschlossenen Mitgliederbereich auf der Website wirtschaftsportal-ost.ch aufgeleitet und umgesetzt. Insbesondere wurden Vorarbeiten geleistet,

um ab 2024 einen automatisierten und digitalen Rechnungslauf abwickeln zu können. Die Mitgliedunternehmen können durch den Loginbereich auf der WPO-Website ihre Stammdaten jederzeit aktualisieren. Dazu gehören nebst Kontaktpersonen und Adressen auch die Anzahl Mitarbeitenden, die für die Berechnung des Mitgliederbeitrages entscheidend ist. Aus diesem Eintrag wird künftig weitgehend automatisiert die Beitragsrechnung erstellt und verschickt werden können. Damit werden in Zukunft wieder Ressourcen auf der Geschäftsstelle freigespielt. Denn mit der steigenden Anzahl an Mitgliedern hat sich der mit viel Handarbeit verbundene Rechnungsstellungsprozess zunehmend als wenig effizient und kundenfreundlich erwiesen.



Die Änderungen führen auch zu mehr Transparenz: Unternehmen, die sich neu für eine Mitgliedschaft anmelden, sehen jetzt schon bei ihrer Anmeldung, wie hoch ihr Mitgliederbeitrag voraussichtlich ausfallen wird.

Anlaufstelle für Gewerbeimmobilien

Anfang 2021 hat WPO die Unterstützung bei der Vermittlung von Gewerbeimmobilien von der Regio Wil übernommen. Mit der sich abkühlenden Wirtschaftsentwicklung haben auch die Anfragen von Unternehmen etwa nachgelassen. WPO stand 2023 mit knapp zehn Unternehmen in Kontakt, um sie bei ihrer Suche nach Gewerbeimmobilien zu unterstützen – immer im Austausch und Kontakt mit den beiden kantonalen Standortförderungen.

Neugegründete Unternehmen begrüßen

Seit 2020 schreibt WPO regelmässig neu gegründete Unternehmen in der Region an, dankt für den unternehmerischen Mut und wünscht viel Erfolg. Diese Massnahme wurde auch 2023 fortgeführt, 328 Unternehmen erhielten von uns ein Schreiben. Das Mailing erhielt allerdings eine leichte Anpassung: Seit 2023 warten wir einige Monate bis neugegründete Unternehmen angeschrieben werden. Die Erfahrung zeigte, dass Unternehmen kurz nach der Gründung so viele Informationen erhalten, dass ein Akquiseschreiben von WPO schnell untergehen kann.

Veranstaltungen

3. WPO-Wirtschaftskonferenz: Berufserkundung in der Region



WPO gegenüber werden immer wieder Bedürfnisse im Bereich der Berufsbildung geäußert. Allerdings sind diese nicht selten widersprüchlich oder sogar gegenläufig. Ein guter Grund, um das Thema an der Wirtschaftskonferenz zu diskutieren, zu der die Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Gewerbe- und Arbeitgebervereine eingeladen werden. Dabei waren sich die gut 40 anwesenden Verantwortlichen aus 15 Wirtschafts- und Gewerbevereinen einig, dass



erste Berührungen mit Berufen schon früh ermöglicht werden sollten, um Ausbildungsabbrüche zu reduzieren. Es bestand auch Konsens darüber, dass es noch viel Potenzial in der niederschweligen Berufserkundung gibt. Diese setzt früher ein, bevor es zur Lehrstellensuche mit Schnupperlehren und letztlich der Unterzeichnung eines Lehrvertrages kommt.

Eine Mehrheit der Anwesenden plädierte dafür, dass WPO die verschiedenen Angebote und Aktivitäten im Bereich der Berufserkundung koordinieren soll. Zudem herrschte die Meinung vor, dass langfristig eine Konzentration auf eine einheitliche Plattform zur Berufserkundung in der ganzen Region anzustreben sei.

In der Folge nahm die WPO-Geschäftsstelle den Ball mit einer Spurguppe aus Freiwilligen auf,



um die Bedürfnisse an eine solche Plattform zu schärfen und Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Sommeranlass: Hof kurz vor Sanierung



Die WPO-Sommeranlässe sind immer heisse Angelegenheiten – das war auch 2023 nicht anders. Einmal mehr waren die Temperaturen hochsommerlich, wenn auch ein Gewitter im Laufe des Abends für gewisse Abkühlung gesorgt hatte.

130 WPO-Mitglieder strömten in das Wiler Wahrzeichen, das noch ein letztes Mal vor dem Start der dritten Bauetappe geöffnet wurde. Der Anlass bot exklusive Einblicke und spannende Führungen zu den Themen Sanierung, Kulturkonzept und Betriebskonzept. Die



Anwesenden erklimmen den Hof bis unter den Dachstock und erhielten auch das historische Wandgemälde, das erst kurz davor entdeckt wurde, im "Blauen Zimmer" des Hofes zu sehen. Bei Tapas und einem Barbeque-Plausch mit verschiedensten Salaten liess sich vortrefflich netzwerken. Und der für den Abend kreierte grüne WPO-Drink in alkoholfreier und -haltiger Version liess erst recht gute Stimmung aufkommen.



Ferienlunches beliebter denn je

Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Angebot an Ferienlunches wiederum leicht aufgestockt. 2023 führte WPO fünf Ferienlunches durch: Anfangs Februar im Laghetto, im April in der Raststätte Thurau Nord, im Juli im La Piazza in Uzwil, im August in der Linde Wängi und im Oktober in der Krone Balterswil. Der Besuch der Raststätte Thurau war ein besonderes Highlight, ermöglichte er doch einen Einblick hinter die Kulissen dieses besonderen Gastrobetriebes.



Die Teilnehmendenzahlen stiegen dieses Jahr weiter an: Nahmen im Jahr der Einführung des Ferienlunches 2020 durchschnittlich 16 Personen teil, stieg diese Zahl auf 20 Personen (2021), 25 Personen (2022) und erreichte letztes Jahr sogar 40 Personen. Dies unter anderem dank der absoluten Rekordbeteiligung von 70

Personen beim Winterlunch im Laghetto – dabei war das Ganze als niederschwelliges Mittagsangebot im kleinen Kreise gedacht...

Knowhow-Transfer eingeführt

Mit dem WPO-Knowhow-Transfer wurde 2023 ein neues Veranstaltungsangebot eingeführt, das die Schwarmintelligenz in der Region nutzen will. Unabhängig von Branchen und Betriebsgrössen stellen sich den Unternehmerin-



nen und Unternehmern oder auch den Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten immer wieder ähnliche Herausforderungen. Der Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe bringt frische Ideen, verändert den Blickwinkel oder vermittelt zumindest das beruhigende Gefühl, nicht alleine zu sein. Oder aber man inspiriert mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen gleich andere Unternehmerpersönlichkeiten und schafft so einen wertvollen Knowhow-Transfer in der Region.

Der erste Knowhow-Transfer widmete sich dem Mobilitätsmanagement. In einer kleinen, aber umso interessierteren Gruppe unterhielten sich Unternehmerinnen und Unternehmer mit Gemeindepräsidenten über mögliche Massnahmen, die unsere Verkehrsinfrastruktur entlasten und für freie Fahrt des Gewerbes sorgen. Mobilitätsberater Robert De Tommasi und Anne Rombach-Jung machten eine Auslegeordnung und stellten Praxisbeispiele vor. Das Konzept eines Erfahrungsaustausches auf Augenhöhe wurde sehr geschätzt. Auch in Zukunft soll zu weiteren Themen, die in den Unternehmen und Gemeinden beschäftigen, ein WPO-Knowhow-Transfer stattfinden.



Impuls: Circular Food als Sieger

Ein voller Bauch studiert bekanntlich nicht gern. Doch offensichtlich lag die pflanzenbasierte Fleischalternative des Startups Circular Food Solutions den 120 Teilnehmenden des dritten WPO-Impuls weder schwer auf, noch wirkte sie sich negativ auf das mentale Leistungsvermögen aus: Die jungen Fachkräfte und Studierenden kürten die Lebensmittelinnovation aus Uzwil in einem Live-Voting per Smartphone zur besten Innovation der Region. Davor hatten die Teilnehmenden in einem rund zweistündigen Parcours sechs regionale Unternehmen und deren Innovationen besucht, angeregte Diskussionen geführt und viele Aha-Momente erlebt. Die Circular Food Solutions setzte sich im Live-Voting knapp vor dem dualen Förderprogramm von Bühler/BZwu und dem Reinigungsroboter der KEMARO AG durch. Insgesamt war es wiederum ein bunter Mix an Innovationen und Branchen, welcher den Teilnehmenden präsentiert wurde: Nebst den bereits erwähnten Unternehmen stellte die Kifa AG konfigurierbare Industrieverpackungen aus Holz vor, die Astral LED AG wartete mit einem intelligenten Beleuchtungssystem auf und die De Martin AG präsentierte revolutionäre Oberflächenbeschichtungen.

Die Stimmung im CUBIC Innovations Campus war einmal mehr hervorragend – vom Inputreferat von Prof. Dr. Lukas Schmid von der FH OST bis zum abschliessenden Apéro.

Unternehmeranlass mit Christoph Huber

Wenn drei Regierungsräte aus zwei Kantonen die Trommel für die Grossregion Wil rühren, muss es sich um einen WPO-Anlass handeln: Unter dem Motto «Laut. Leidenschaftlich. Wir!» begrüsst WPO-Präsident Hansjörg Brunner die WPO-Mitglieder zum jährlichen Unternehmeranlass mit Mitgliederversammlung in der Wiler Tonhalle. In Erinnerung bleiben dürfte der Anlass vor allem wegen eines überraschenden Acts: In einer Drum-Session erhielten alle Anwesenden ein Perkussionsinstrument und wurden





unter der Leitung von Stephan Rigert selbst zu einem riesigen Orchester. So schlugen Unternehmerinnen neben Regierungsräten, St.Gallerinnen neben Thurgauern, einträchtig auf die Pauke und symbolisierten das von WPO angestrebte Miteinander über Kantons- und Branchengrenzen hinweg aufs Beste.

Prominenter Gast war Christof Huber. Der Festivaldirektor des Open Air St.Gallen ist in Wil aufgewachsen und mit der Äbttestadt verbindet ihn bis heute noch einiges – vor allem alte, gute Freundschaften. Dass die Moderatorin Sabine Bianchi den Musikfan sehr gut kennt, war schnell spürbar und sorgte für eine lockere Stimmung im Gespräch. Schliesslich arbeitete sie jahrelang eng mit ihm in der Festivalleitung



des Open Airs St.Gallen zusammen. Sie entlockte ihm spannende Einsichten über seinen Werdegang und die besondere Branche der Musikveranstalter.



Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2023

Key Figures

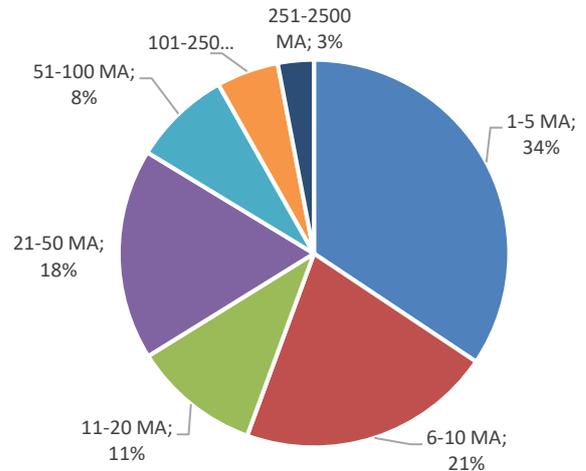
Einige Kennzahlen zu WPO per 31. Dezember 2023 im Vergleich zum Vorjahr:

	2021	2022	2023
Anzahl Mitglieder	300	352	389
Firmenmitglieder	277	329	366
Mitgliedgemeinden	23	23	23
Gemeldete Mitgliedpersonen	516	608	675
Anzahl Beschäftigte der Mitgliedunternehmen (ohne Gemeinden)	13'005	15'864	16'414
Anzahl Partner	16	18	20
Anzahl LinkedIn-Follower	1'351	1'899	2'452
Anzahl Newsletter-Abonnenten	885	981	1'102
Durchschnittliche Mitarbeitendenzahl der WPO-Mitglieder	46.9	48.2	44.8

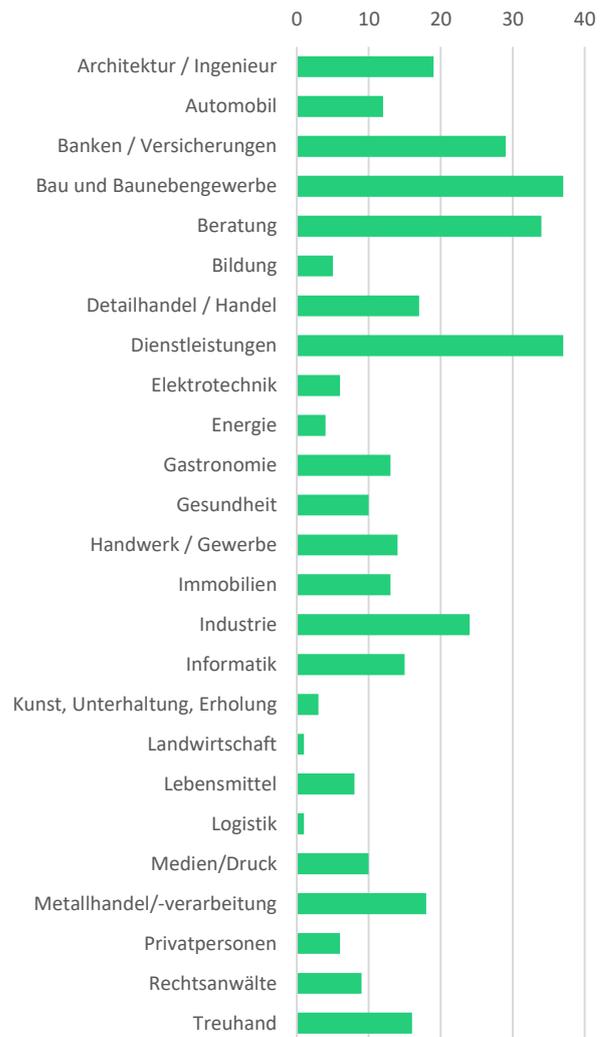
Finanzierungsbeiträge seit Gründung



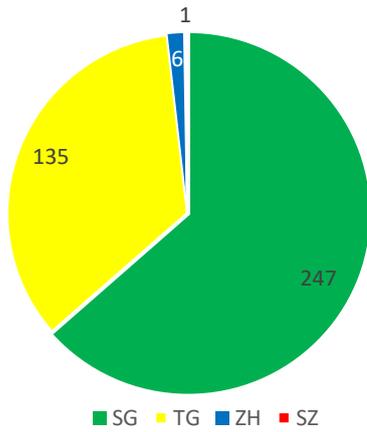
Mitglieder nach Unternehmensgrösse



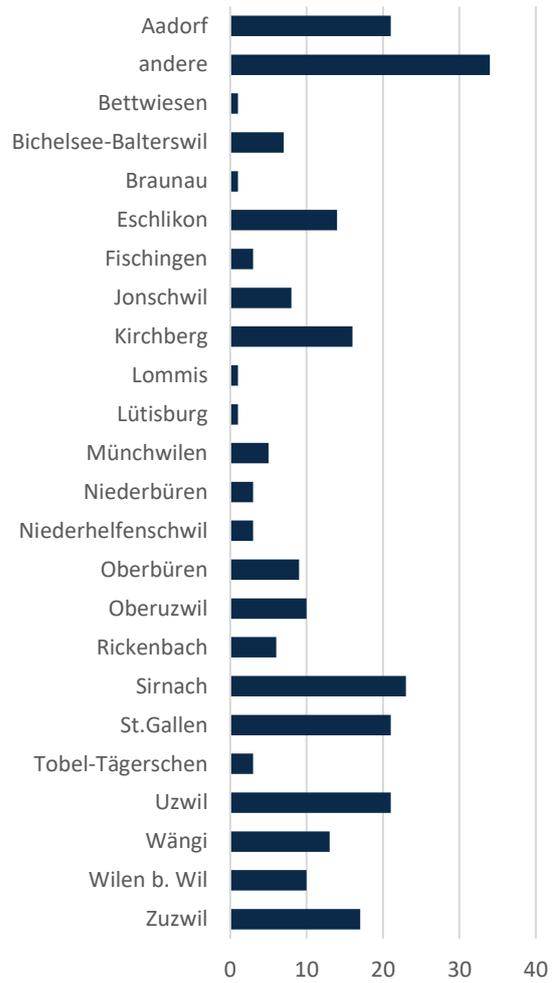
Mitglieder nach Branchen



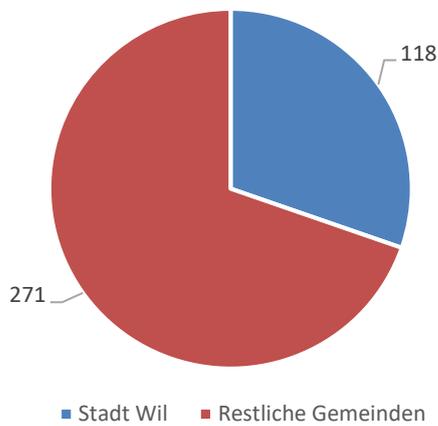
Mitglieder nach Kantonen



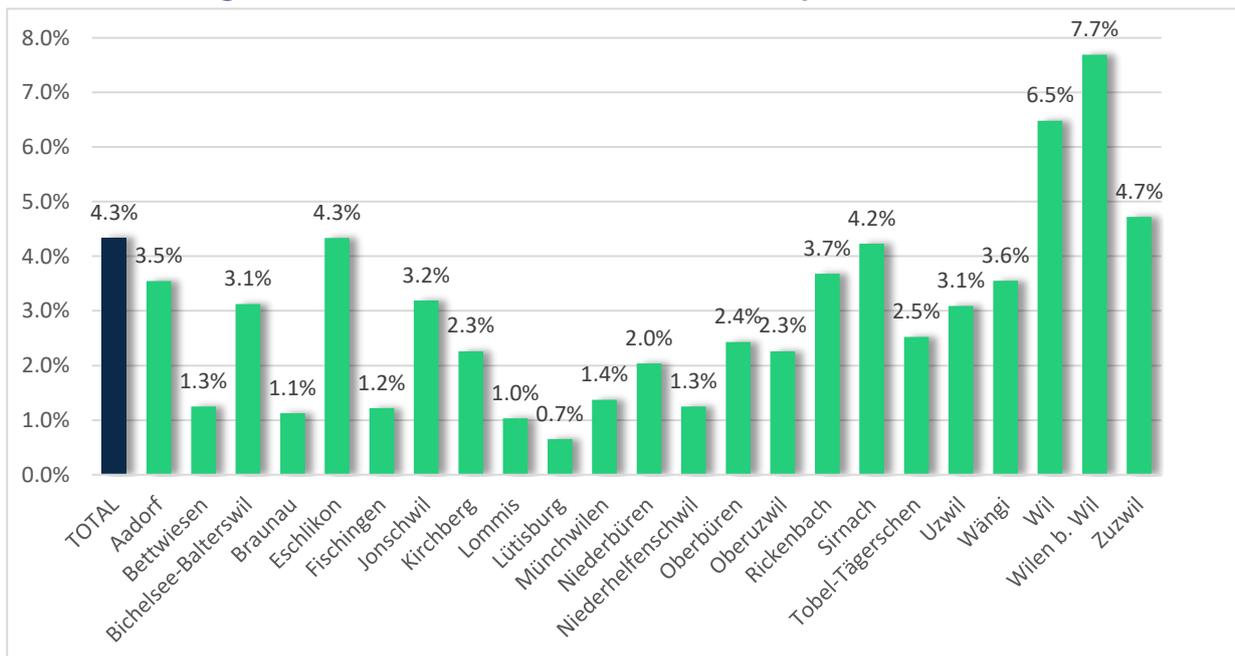
Mitglieder nach Gemeinden (ohne Wil)



Mitglieder nach Gemeinden (Wil/andere)



Anteil WPO Mitglieder an der Gesamtzahl Arbeitsstätten pro Gemeinde



Anträge

Finanzbericht 2023

Die Anträge zur Genehmigung der Rechnung 2023, zur Gewinnverwendung, zu den Mitgliederbeiträgen und dem Budget 2024 sind im separaten Finanzbericht zu finden.

Wahl Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung wählte die Rüsche & Partner AG, Aadorf, im vergangenen Jahr als externe Revisionsstelle.

Antrag

Der Vorstand beantragt, die Rüsche & Partner AG, Aadorf, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Mehrjahresprogramm 2024: Strategische Leitlinien und Handlungsziele

Für die zweite Strategieperiode bis Ende 2026 wurden die strategischen Leitlinien und Handlungsziele für fünf Handlungsfelder (HF) definiert. Die strategischen Leitlinien leiten sich von der formulierten Vision und Mission von WPO ab. Die Handlungsziele bilden die Grundlage für die jährliche Massnahmen- und Budgetplanung.

Die Wirtschaftskommission hat an ihrer Sitzung vom 11. Januar 2024 beurteilt, inwieweit die von der DV beschlossenen Massnahmen pro Handlungsziel umgesetzt wurden. Die Tabelle zeigt den Mittelwert aller Beurteilungen der Wiko-Mitglieder. Bewertet wurde auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut). Die Gesamtnote über alle Ziele ergab 8.2 Punkte.

Zudem hat die Wirtschaftskommission zuhanden des Vorstandes Massnahmen für das Jahr 2024 vorgeschlagen, über die die Delegiertenversammlung beschliessen kann.

Standortidentität

- » Identitätsmerkmale (Gene)
- » Vision und Mission
- » Marke



Standortcommunity

- » Netzwerkplattform
- » Kooperation / Zusammenarbeit
- » Commitment- / Identitätsbildung




Standortentwicklung

- » Standortpolitik
- » Strategie / Ziele
- » Rahmenbedingungen



Standortbetreuung

- » Wirtschafts- / Stakeholderpflege
- » Programmbildung
- » Anlaufstelle



Standortmarketing

- » Identitätsbildung
- » Positionierung
- » Informations- / Imagearbeit



HF	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Note 2023	Vorgeschlagene Massnahmen 2024
Standortidentität	Die Marke «WirtschaftsPortalOst WPO» steht für eine starke Standortmarke, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördert. WPO steht für die Bündelung der gemeinde- und kantonsübergreifenden Kräfte aus Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil.	1.1 Die Marke WPO ist regional in der Bevölkerung und über die Region hinaus in Wirtschaft und Politik etabliert.	7.9	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Phase der Imagekampagne umsetzen (regionales Verständnis) - Abhängig vom Feedback zur mit Politik kombinierten Wirtschaftskonferenz diese entweder weiterführen oder alternierend Wirtschaftskonferenz/WPOpolitik anbieten - Projekte, Massnahmen, Ergebnisse weiterhin breit publizieren. - Weiterhin Überzeugungsarbeit bei Unternehmen, wirtschaftsnahen Verbänden etc. leisten - Weitere WPO-Stellen aufrichten
		1.2 Die Wirtschaftsregion verfügt nach innen und aussen über eine klare Positionierung und ein sichtbares Stärkenprofil.	7.8	

HF	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Note 2023	Vorgeschlagene Massnahmen 2024
Standortentwicklung	WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung.	2.1 Die Wirtschaftsregion verfügt über eine fokussierte Standortentwicklungsstrategie/-positionierung, überprüft sie jährlich und kommuniziert diese aktiv.	8.5	<ul style="list-style-type: none"> - Neugegründete Unternehmen weiterhin mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. 1 Jahr anschreiben - Weiter so mit Anlässen und Kundenpflege, weitere Know-how-Transfers anbieten - Einsatz für WILWEST - Projekt Plattform Berufserkundung weiter vorantreiben - Kita-Projekt: Aufmerksamkeit hochhalten, weiterentwickeln und weitere Gemeinden und Kitas gewinnen - Verbesserung Kontakt und Sensibilisierung der Kantonsratsmitglieder aus der Region (z.B. WPolitik)
		2.2 Der Verein WPO hat, unter Einbezug der Wirtschaftskommission, eins bis zwei weitere Entwicklungsprojekte zur Stärkung der Wirtschafts- und Lebensregion identifiziert und lanciert.	8.2	
		2.3 Der Verein WPO ist in den relevanten regionalen Entwicklungsprojekten vertreten und setzt sich ein für die regionalen Gesamtinteressen.	8.7	
		2.4 Der Verein WPO steht in engem Kontakt mit den kantonalen Standortförderungen und stärkt die Position der Region in den kantonalen Wirtschaftsstrategien.	8.1	
		2.5 Der Verein WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft und Politik situativ bei Aktivitäten zur Optimierung der für die Wirtschaft und die Wohnbevölkerung relevanten Rahmenbedingungen auf regionaler Ebene.	8.4	
Standortmarketing	<p>Die Region ist als wettbewerbsfähiges «Wirtschaftsportal zur Ostschweiz» positioniert und ist national als attraktiver Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum bei Fach- und Führungskräften bekannt.</p> <p>Der Verein WPO stärkt die Haltekräfte der bestehenden Unternehmen und unterstützt in enger Zusammenarbeit die Ansiedelung und lokale Integration von neuen Unternehmen.</p>	3.1 Der Verein WPO zeigt die Stärken der Arbeits- und Lebensregion in der Öffentlichkeit auf.	7.8	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Phase der Imagekampagne umsetzen (regionales Verständnis) - Weiterhin Anlässe und Aktivitäten nutzen, um Stärken der Region gemäss Marketingstrategie zu transportieren - Aktive Kommunikationsarbeit beibehalten
		3.2 Der Verein WPO verfügt über eine moderne regionale Marketingstrategie und fokussiert seine Aktivitäten prioritär auf die Bestandespflege und die Integration von sich neu ansiedelnden Unternehmen.	7.8	

HF	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Note 2023	Vorgeschlagene Massnahmen 2024
Standortbetreuung	Der Verein WPO schafft Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus. Der Verein etabliert kurze Wege und unterstützt den aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Hauptakteuren.	4.1 Der Verein WPO pflegt den aktiven Kontakt mit den relevanten Stakeholdern und Schlüsselunternehmen und fördert deren Vernetzung aktiv.	8.4	<ul style="list-style-type: none"> - WPO-Lunches für interessierte, potenzielle Mitglieder (Nicht-Mitglieder) öffnen - Knowhow-Transfer wieder anbieten - Thema Gewerbeimmobilien aktiver in Hand nehmen
		4.2 Der Verein WPO führt ein Jahresprogramm mit regional relevanten Themen.	8.8	
		4.3 Der Verein WPO betreibt eine regionale Informations- und Kontaktstelle, um ansässigen und interessierten Unternehmen und Investoren, in Kooperation mit den kantonalen Standortförderungen, einen umfassenden Service in sämtlichen Standortfragen zu bieten.	8.4	
Standort-Community	Der Verein WPO ist die grösste und mitgliederstärkste regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik und hat zum Ziel, das regionale Selbstbewusstsein zu stärken und die Identifikation der Unternehmen mit dem Standort zu fördern. Mit dem umfangreichen Kontaktnetzwerk sollen regionale Geschäftskontakte gefördert und neue Kooperationen ermöglicht werden.	5.1 Dem Verein WPO haben sich bis zum Ende der Strategieperiode 700 Unternehmen mit rund 20'000 Beschäftigten angeschlossen.	8.0	<ul style="list-style-type: none"> - Potentialliste künftige Mitglieder weiterhin für Akquise auf Wiko-/Vorstandsmitglieder verteilen - Imagekampagne zur Mitgliedergewinnung nutzen (z.B. Direct Mailing) - Knowhow-Transfer wieder anbieten - Aktuelles Veranstaltungsangebot mit wiederkehrenden Mitgliederanlässen auf hohem Niveau (Sommeranlass, Impuls, Unternehmeranlass, Ferienlunches) fortführen - Schnittstelle zur digitalen Rechnungsstellung umsetzen
		5.2 Sämtliche Gemeinden des funktionalen Wirtschaftsraumes gehören WPO als Mitglied an.	8.0	
		5.3 Der Verein WPO verfügt über Kooperationspartnerschaften mit allen regionalen Arbeitgeber- und Gewerbevereinen sowie anderen wirtschaftsrelevanten Organisationen / Institutionen und pflegt einen aktiven Austausch.	8.0	
		5.4 Der Verein WPO betreibt ein Partner- und Sponsorenmodell, mit dem die Unternehmen einerseits einen direkten Mehrwert generieren und mit dem andererseits freie, zusätzliche finanzielle Mittel zur Finanzierung von Aktivitäten und Projekten generiert werden.	8.7	
		5.5 Die Finanzierung des Vereins erfolgt partnerschaftlich durch Wirtschaft und öffentliche Hand.	8.7	

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Mehrjahresprogramm 2024 (Bewertung für 2023 und Massnahmen für 2024/25) zu genehmigen.

Vorschau nächste Veranstaltungen

Dienstag, 9. April 2024, 11.30 (Netzwerk-Apéro, Mittagessen)

WPO-Ferienlunch, Hotel Uzwil, Uzwil

Ziel: niederschwellige Netzwerkmöglichkeit in einem WPO-Gastrobetrieb

Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Donnerstag, 30. Mai 2024, 17.30 Uhr

WPOlitik (bisher: WPO-Wirtschaftskonferenz), Technische Betriebe Wil, Wil

Ziel: Vertiefung eines für die kantonale Politik und regionale Wirtschaft wichtigen Themas, Vernetzung Politik-Wirtschaft SG-TG, Sensibilisierung Kantonsratsmitglieder für Anliegen der regionalen Wirtschaft

Teilnehmende: Kantonsratsmitglieder SG/TG, Vorstände der Gewerbe- und Arbeitgebervereine

Donnerstag, 13. Juni 2024, 17.30 Uhr

5. WPO-Sommeranlass, Kloster Fischingen, Fischingen

Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,...) im ungezwungenen Rahmen und mit einer spannenden Führung

Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

Donnerstag, 25. Juli 2024, 11.30 (Netzwerk-Apéro, Mittagessen)

WPO-Ferienlunch, Restaurant Nollen, Hosenruck

Ziel: niederschwellige Netzwerkmöglichkeit in einem WPO-Gastrobetrieb

Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Mittwoch, 7. August 2024, 11.30 (Netzwerk-Apéro, Mittagessen)

WPO-Ferienlunch, Restaurant Casagrande, Wilen

Ziel: niederschwellige Netzwerkmöglichkeit in einem WPO-Gastrobetrieb

Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Donnerstag, 5. September 2024, 16.00 Uhr

4. WPO-Impuls, CUBIC Innovation Campus, Uzwil

Ziel: Bekämpfung des "Brain Drain". Unternehmen aus der Region präsentieren ihre Innovationen. Es wird aufgezeigt, dass unsere Region innovativ ist, viel Potenzial hat und der Jugend ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven bietet.

Teilnehmende: junge Fach- und Führungskräfte (Hauptzielgruppe unter 40-Jährige), WPO-Mitglieder

Donnerstag, 5. September 2024, 11.30 (Netzwerk-Apéro, Mittagessen)

WPO-Ferienlunch, Rössli, Tufertschwil

Ziel: niederschwellige Netzwerkmöglichkeit in einem WPO-Gastrobetrieb

Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 18.00 Uhr

5. WPO-Unternehmeranlass und Mitgliederversammlung, Agrar Landtechnik, Balterswil

Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,...), Wahl Ersatzmitglieder Delegiertenversammlung

Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Donnerstag, 24. April 2025, 11.00-13.00 Uhr

6. WPO-Delegiertenversammlung

Ziel: Beschlüsse über Jahresbericht, Rechnung/Budget, Massnahmen

Teilnehmende: WPO-Delegierte, -Vorstand, -Wirtschaftskommission, Partner

Wir danken unseren Partnern!

Branding-Partner



Marketing-Partner



Medien-Partner

WILER ZEITUNG

REGI DIE NEUE

Geschäftsstelle WPO
c/o Regio Wil
Railcenter
Säntisstrasse 2A
9500 Wil

Tel. 071 914 45 64
info@wirtschaftsportal-ost.ch
www.wirtschaftsportal-ost.ch

Robert Stadler
Standortförderer
Tel. 071 914 45 62
robert.stadler@regio-wil.ch